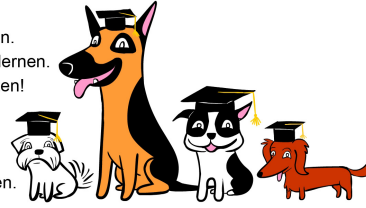
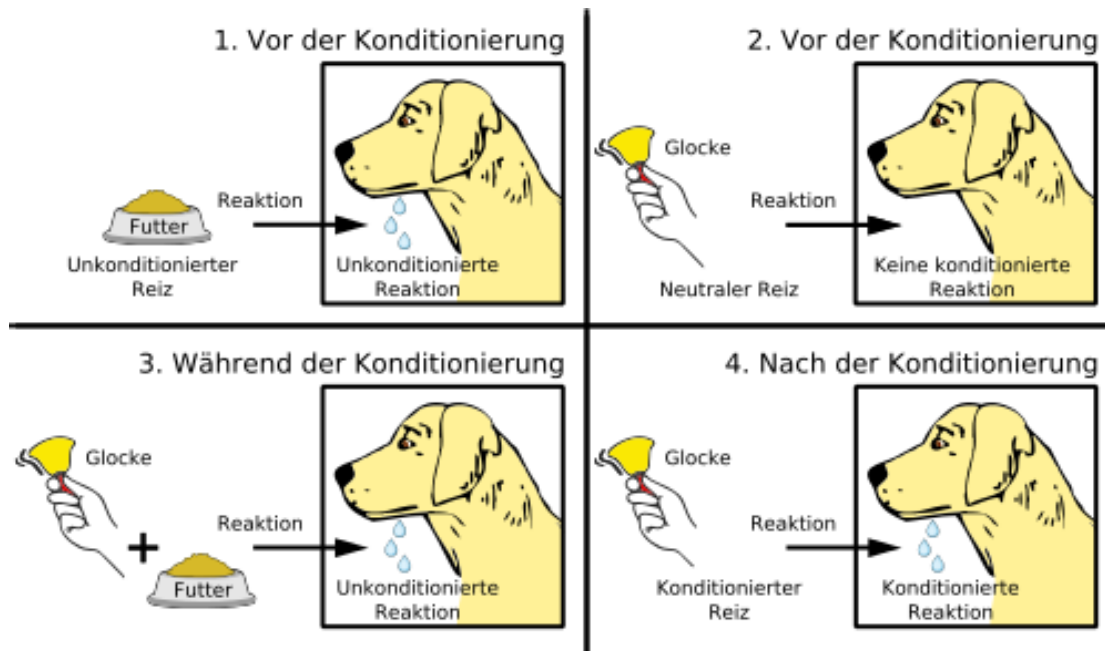


Was ist Hundetraining mit **Positiver Verstärkung**?

- Um Hunden erwünschtes Verhalten beizubringen, verwenden wir Methoden, die auf **WISSENSCHAFTLICHEN** Erkenntnissen und **BELOHNUNG** beruhen.
 - Wir unterstützen die Hunde dabei, Schritt für Schritt Erfolg zu haben und zu lernen.
 - Wir motivieren die Hunde mit Spiel und Spaß. Keine Gewalt! Keine Schmerzen!
 - Wir ermutigen die Hunde, selbständiger zu denken.
 - Wir würdigen das freiwillig angebotene Verhalten der Hunde.
 - Wir verstehen die Körpersprache der Hunde.
 - Wir verstehen wie Hunde lernen, welche Bedürfnisse und Wünsche sie haben.
 - Wir setzen Methoden ein, die tiergerecht bei **JEDEM** Hund funktionieren.
- Große Hunde, kleine Hunde, Welpen, Senioren, behinderte Hunde, ängstliche Hunde, reaktive Hunde... sie können alle lernen und Spaß haben.





Die 4 Quadranten der operanten Konditionierung

In der Ausbildung von Tieren **verstärken** wir bestimmte Verhaltensweisen (das Verhalten tritt häufiger auf), und andere **bestrafen** wir (das Verhalten tritt seltener auf).
Wir fügen etwas Angenehmes oder etwas Unangenehmes hinzu (+ **positiv/ additiv**) oder entfernen etwas Angenehmes oder Unangenehmes (- **negativ/ subtraktiv**), um das erwünschte Verhalten zu bekommen.

IN DIESEM BEISPIEL: das erwünschte Verhalten ist ein **LAUFEN AN LOCKERER LEINE**.
Das unerwünschte Verhalten ist das **ZIEHEN AN DER LEINE**



+B

Positive Bestärkung

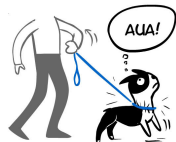
HINZUFÜGEN von etwas Angenehmen:
Leckerchen, weiterlaufen.
Das Laufen an lockerer Leine wird zunehmen.



-S

Negative Strafe

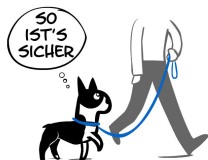
ENTFERNEN von etwas Angenehmen:
Stehen bleiben, rückwärts laufen.
Das Ziehen an der Leine wird abnehmen.



+S

Positive Strafe

HINZUFÜGEN von etwas Unangenehmen:
Leinenruck.
Das Ziehen an der Leine wird abnehmen.



-B

Negative Bestärkung

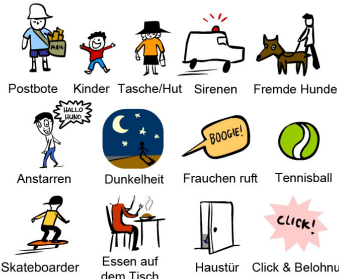
ENTFERNEN von etwas Unangenehmen:
Der Leinenzug hört auf.
Das Laufen an lockerer Leine wird zunehmen.

Lerntheorie: Operante Konditionierung

Auslöser →

Verhalten ←

← Konsequenz



- +B** Gutes hinzufügen
Verhalten nimmt zu
- S** Gutes entfernen
Verhalten nimmt ab
- +S** Schlechtes hinzufügen
Verhalten nimmt ab
- B** Schlechtes entfernen
Verhalten nimmt zu

- * Handzeichen
- * Signalwörter...
- * Umgebung
- * Auslösereize
- * Trainingsmethoden

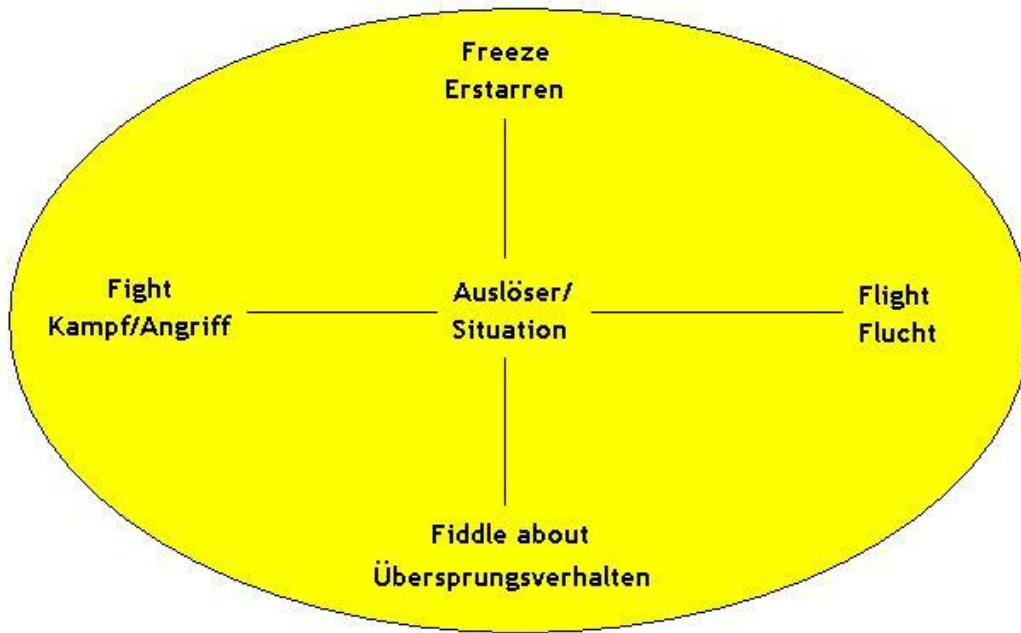


BOOGIES
VERHALTEN



Wie sich das Verhalten für
Boogie lohnt (oder auch nicht)

Das grundlegende Lerngesetz lautet
„KONSEQUENZEN BESTIMMEN DAS VERHALTEN.“



WIE MAN HUNDE NICHT BEGRÜSST

Viele Leute machen es so. Das kann den Hund so stressen, dass er beisst.



NICHT
über den Hund beugen & vor
seinem Gesicht rumfucheln



NICHT
über den Hund beugen & von
oben seinen Kopf tätscheln



NICHT
nach ihm grabtschen oder
ihn umarmen



NICHT
in seine Augen starren
(Anstarren empfinden Hunde
als Bedrohung)



NICHT
den Hund anschreien oder
quietschen



NICHT
seinen Kopf packen und küssen
(Dadurch fühlt er sich bedrängt)

Wenn du das mit einem Hund machst, der dich nicht kennt, dann ist das so, als ob dich ein völlig Fremder in einem Fahrstuhl umarmen und küssen würde. Würdest du da nicht ausflippen? Würdest du dich dann nicht auch verteidigen?

SO MACHST DU ES RICHTIG:

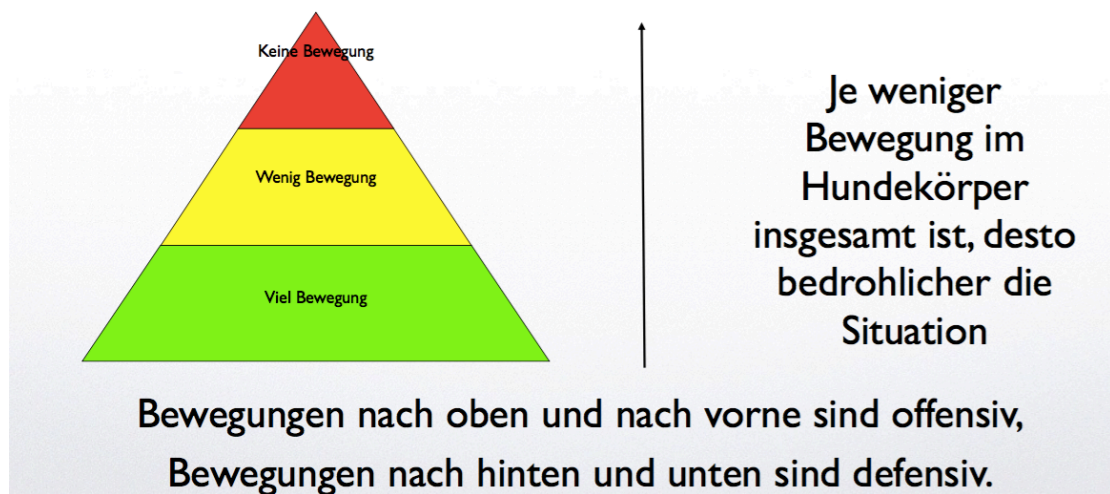


- * Kein Augenkontakt
- * Gib dem Hund Zeit, sich dir in seinem Tempo zu nähern
- * Wende dem Hund deine SEITE oder deinen RÜCKEN zu (das wirkt nicht so bedrohlich)



- * Streichele oder tätschele ihn seitlich am Körper oder am Kopf. Oder auf seinem Rücken.

Geometrie des Hundekörpers



HUNDESPRACHE

mit Boogie, dem Boston Terrier



Alarmiert



Misstrauisch



Ängstlich



Bedroht
(Bedrängt)



Ärgerlich



„Friede“
Wendet den Blick ab,
dreht den Kopf weg



Gestresst
(Gähnen)



Gestresst
(Nase lecken)



„Friede“
Am Boden schnüffeln



„Respekt“
Abwenden und weglaufen



„Gib mir Raum“
Wal-Augen



Stolzieren



Gestresst
Kratzen



Stressabbau
Schütteln



Entspannt
Weiche Ohren,
blinzelnde Augen



„Respekt“
Das Hinterteil
zuwenden



Freundlich & Höflich
Gebogener Körper



Freundlich



„Bitte, bitte“
Rundes Welpengesicht



„Ich bin dein
Schnuckelchen“
Bauch-Streichel-Pose



„Hallo, ich liebe dich“
Begrüßungsdehnen



„Ich bin freundlich“
Spielverbeugung



„Fertig“
Beute-Verbeugung



„Du gibst mir was
zum Fressen“



Neugierig
Kopf geneigt



Glücklich
(oder heiß)



Überglücklich
schwanzwedelnd



„Mmmm....“



„Ich liebe dich,
nicht aufhören“